Kataloge, die bei uns eingingen

H. Winter, Kakteenkulturen, Frankfurt a. Main-Fechenheim. Bebilderte Preisliste Nr. 80 über Samen von Kakteen und andren Sukkulenten. Reiches Sortenverzeichnis mit ausführlicher Beschreibung macht den Katalog wertvoll; Bedarfsartikel für die Kakteenpflege.

Oberschlesische Baumschulen und Obstplantagen, Sakrau (Kr. Cosel). Preisliste 1935/36 über Obstbäume, Beerensträucher u. dgl.

Wilhelm Pfitzer G. m. b. H., Großgärtnerei, Stuttgart-W. Katalog 1936 über Gemüse- und Blumensämereien, Knollen, Pflanzen usw.

Fritz Bodenstein & Co., Rieder (Osthartz) bei Quedlinburg. Beschreibung der Tribo-Fensterpappe mit Gebrauchsanweisung zur Herstellung der Papierfenster, Tribo-Papptöpfe, Pflanzgeräte.

Weigelt & Co., Samenbau, Erfurt. Hauptpreisverzeichnis 1936 über Gemüse- und Blumensamen, Bedarfsartikel usw.

Blumenschmidts Grüne Blätter. Hauptpreisverzeichnis 1936 der Firma J. C. Schmidt, Erfurt, über Samen aller Arten und Sorten.

Arndt Reif, Papptopf-Fabrik, Magdeburg 613. Preisliste 1936 über Papptöpfe in verschiedensten Größen und Fensterpappe.

Theodor Entrup, Dahlienkulturen, Legden i. W. Bebildertes Preisverzeichnis über Dahlien mit ausführlicher Beschreibung der Sorten. Die ersten Seiten füllen eigene Neuzüchtungen.

Richard Beßer, Jungpflanzen-Kulturen, Halberstadt (Harz). Bebildertes Sortenverzeichnis über groß- und kleinblumige Chrysanthemen, Jungpflanzen, Hortensien, Lorraine-Begonien, Fuchsien, Coleus.

Robert Blohfeld, Samenhaus, Berlin-Potsdam. Hauptkatalog Nr. 363 über Samen von Sommerblumen, ferner über Samen von Erdbeeren und seltenen Gemüsen.

E. Neubert, Gartenbaugroßbetrieb, Wandsbek. Frühjahrs-Preisliste 1936 für Farn- und Jungpflanzen, Lorraine-Begonien und Abarten, Hortensien-Stecklinge, Chrysanthemen, Poinsettien, Cyclamen- und Cinerarien-Samen.

Rud. Schaumann, Geselle & Co., Samenhaus, Berlin O. 27, Alexanderstraße 53. Preisverzeichnis über Gemüsesamen, Gräser, landw. Sämereien, ferner Blumensamen, Samen von mehrjährigen Pflanzen, Topfgewächse, gärtn. Bedarfsartikel, Obstbäume.

J. F. Müller, Baumschulen, Reklingen (Holstein). Katalog 1935/36 über Baumschulwaren aller Art.

Kurt Engelhardt, „Dahlienheim", Dresden-Leuben. Dahlienliste 1936 über Dahlien aller Klassen und Sorten, Begonien und Glücksklee.

Samenhaus Hambrecht, Freiburg i. Breisgau. Hauptpreisverzeichnis 1936 über Gemüse- und Blumensamen, landwirtschaftliche Saaten, Bedarfsartikel usw.

Friedr. Adolph Haage jun., Erfurt. Mein Gartenbuch 1936. Preisliste über Blumen- und Gemüsesamen, Rosen, Bedarfsartikel usw.

August Hartmann, Staudenkulturen, Kranichfeld-Erfurt. Haupt-Preisliste Nr. 54 über winterharte Blütenstauden, Knollengewächse, Freilandfarne, Sumpf- und Wasserpflanzen. Zahlreiche Abbildungen ergänzen die Beschreibungen.

Georg Hr. Fuhrmann, Samenhandlung, Rheydt, Hauptstr. 99. Hauptpreisverzeichnis 1936 über Gemüse- und Blumensämereien sowie gärtnerische Gebrauchsgegenstände.

Hauptschriftleiter: Dipl.-Gartenbauinspektor Gerhard Heck, Berlin B. 35. Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Horst Haagen, Berlin-Zehlendorf. Verantwortlich für den weltanschaulichen, wirtschaftspolitischen und fachwirtschaftlichen Teil, sowie die Beilagen „Die Gefolgschaft" und „Mitteilungen der Hauptvereinigung der Deutschen Garten- und Weinbauwirtschaft und Garten- und Weinbauwirtschaftsverbände": Gerhard Heck; für den Fragekasten, die Versammlungs- und persönlichen Nachrichten und die Beilagen: „Aus dem Blumen- und Zierpflanzenbau", „Für den Gartenausführenden und den Friedhofgärtner", „Die Baumschule", „Technische Rundschau", „Der Samenbau", „Für den Gemüsebauer", „Für den Obstbauer" und „Steuer- und Arbeitsrechtliche Rundschau": Horst Haagen; für den Anzeigenteil und „Geschäftliche Mitteilungen": Fritz Philipp, Frankfurt (Oder). Durchschnittsauflage (IV. Bl. 30) 28055. Verlag: Reichsnährstands-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin (Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW. 61, Postdruckstraße 7). Druck: Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (Oder).

Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Baden

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Bevertheimer Allee 16.

Versammlungen:

8. 3. Konstanz. 14 Uhr in Konstanz, „Hintere Sonne".
8. 3. Oberkirch. 10 Uhr in Oberkirch, „Zum Sternen".
8. 3. Rastatt. In Gaggenau.
8. 3. Wiesloch.
8. 3. Lahr. 14 Uhr in Lahr, Gasthof „Zum Falken".
9. 3. Karlsruhe. In Karlsruhe „Goldener Adler".
11. 3. Bühl. 15 Uhr in Bühl, Hotel „Sternen".
14. 3. Pforzheim. 19.30 Uhr in Pforzheim, Gasthaus „Viktoria", Güterstraße.
15. 3. Kehl. In Rheinbischofsheim, Gasthaus „Zur Pfalz". Vortrag des Kreisfachwarts: „Gartentreiberei in Häusern und Kästen".
15. 3. Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim u. Wertheim. 15.30 Uhr in Tauberbischofsheim, Gasthaus „Zum Schwanen".
19. 3. Säckingen. 19 Uhr in Laufenberg, Gasths. „Zum Laufen".
22. 3. Bretten. 15 Uhr in Bretten, „Pfälzer Hof".
22. 3. Neustadt (Schwarzwald). 14.30 Uhr in Lenzkirch, „Bahnhofshotel".
22. 3. Villingen. In Triberg.

Landesbauernschaft Bayern

Geschäftsstelle: München 2 NW., Prinz-Ludwig-Straße 1/5

Versammlungen:

12. 3. Nürnberg. 20 Uhr in Nürnberg, „Lutherhaus" (ehem. Historischer Hof), Neue Gasse 13.

Landesbauernschaft Hessen

Geschäftsstelle: Frankfurt (M.), Bockenheimer Landstraße 25.

Hessen-Nassau

Versammlungen:

7. 3. Taunus.
10. 3. Mainz u. Umg. 18 Uhr in Mainz, „Bürgerhof".
11. 3. Offenbach (M.). 15 Uhr in Offenbach (M.), Hotel „Zum Goldenen Engel", am Marktplatz.
12. 3. Kronberg (Bad Homburg). 20.30 Uhr in Kronberg, „Zum grünen Wald".
15. 3. Wetzlar. 15 Uhr in Braunfels/Oberndorf, Gasths. „Zum Solmserlöwen".
17. 3. Main-Taunus.

Landesbauernschaft Kurmark

Geschäftsstelle: Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 3. Telephon: A 1 Jäger 0015.

Versammlungen:

6. 3. Groß-Berlin. 20 Uhr in Weißensee, „Erzeugungsschlacht".
7. 3. Damsdorf u. Umg. 20.30 Uhr in Damsdorf, Rest. Stadt Berlin.
7. 3. Luckenwalde.
7. 3. Königsberg (Nm.). Kreisgartenbautag in Küstrin-Neustadt, „Altes Schützenhaus", 14 Uhr: „Erzeugungsschlacht im Gartenbau", „Wie soll sich der Erwerbsgärtner zum Kleingärtner stellen?" Ref. Gartb.-Insp. Giershausen.
9. 3. Niederbarnim (Blumen- u. Zierpflanzenbau). 20 Uhr in Erkner, Rest. „Bürgergarten".
10. 3. Schwante u. Umg. 20 Uhr in Neu-Schwante, „Woelfele".
11. 3. Sorau-Ost. 19 Uhr in Sorau, „Kronenburg".
12. 3. Templin. 8. Kreisgartenbautagung. Treffen 15 Uhr am Hauptbahnhof zur Besichtigung der Betriebe. Anschließend Versammlung im Hotel „Beseler", a. Markt.
12. 3. Cottbus (Blumen- und Zierpflanzenbau). 20 Uhr in Cottbus, Fremdenhof „Eiche".
12. 3. Frankfurt (O.). 20.30 Uhr in Frankfurt (O.), Haus der deutschen Arbeit.
12. 3. Westend. **Bezirksversammlung** der Fachgruppe Gartenbau in Spandau, 19 Uhr im Rest. „Bock", Moritzstraße. T.-O.: 1. Eröffnung durch Bezirksfachwart. 2. „Bodenbearbeitung und Bodenmüdigkeit", Ref. Pg. Krust. 3. „Koks — Heizung — Wasser", Ref. Winrich. 4. Schlußwort. 5. Verschiedenes.
12. 3. Zauch-Belzig (Blumen- und Pflanzenbau). 16 Uhr in Beelitz-Heilstätten, „Berliner Kindl". 2 Vorträge über natürliche und künstliche Mistbeetheizung.
14. 3. Berlin-Britz (statt 7. 3.). 20 Uhr in Britz, Rest. Rambow".
21. 3. Arnswalde (Neumark). 20 Uhr im Lokal Wendt am Markt.
21. 3. Niederbarnim. 20 Uhr in Bernau, Rest. „Elysium". „Schädlingsbekämpfung mit wirklich guten Mitteln im Blumen- und Zierpflanzen-, Obst- und Gemüsebau".
22. 3. In Ferch, Kurhaus „Habermann".

2. Kreisgartenbautag

am Sonnabend, dem 7. März 1936, in Potsdam, Lokal Konzerthaus, Kaiser-Wilhelm-Straße. Beginn 14 Uhr.

1. Begrüßung.
2. Vorträge
   a) „Mit Hitler ins 4. Jahr". Kreisleiter Pg. Grünberg, Nauen.
   b) „Der Gartenbau in der Erzeugungsschlacht". Professor Ebert, Berlin.
   c) „Der Gartenbau im 4. Ausbaujahr Adolf Hitlers". Busch-Berlin.
3. Schlußwort. Kreisbauernführer Pg. Ebel-Behlefanz.

Landesbauernschaft Mecklenburg

Geschäftsstelle: Rostock, Adolf-Hitler-Straße 7.

Versammlungen:

7. 3. Lübeck (Gartenausführende). 20 Uhr. Mußte ausnahmsweise verlegt werden. T.-O.: Landesgartenbautag — Berufsausweis.

Feierliche Lossprechungen der Gärtnerlehrlinge.

Rostock: am 11. 3., um 18,30 Uhr, in der Tonhalle in Rostock.

Lübeck: am 14. 3. in Lübeck.

Malchin: am 17. 3. um 17 Uhr im Gasthof Blanckschän in Malchin.

Alle gärtnerischen Betriebsführer mit ihren Gefolgschaftsleuten sowie die Angehörigen der loszusprechenden Lehrlinge sind herzlich eingeladen.

Kreisgartenbautag Rostock.

Am 11. 3., 15,30 Uhr, in Rostock, kleiner Saal der Tonhalle.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Kreisfachwart Gartenbau.
2. Die Kreisbeiräte der einzelnen Fachgruppen erstatten Bericht.
3. Vortr. des Vors. des Garten- und Weinbauwirtschaftsverbandes f. Mecklenburg-Lübeck Pg. Kipeke: „Die Aufgaben des Garten- und Weinbauwirtschaftsverbandes".
4. Aussprache.
5. Lichtbildervortr. der Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin.
6. 17 Uhr Vortr. des Abteilungsvorst. IB der Landesbauernschaft Mecklenburg-Lübeck Pg. Wiencke: „Betriebstreue und Betriebsgemeinschaft". Anwesenheit auch aller Gefolgschaftsmitglieder erwünscht. Ende 18 Uhr.

18,30 Uhr im großen Saal der Tonhalle: Feierliche Lossprechung der Gärtnerlehrlinge für das Gebiet der Kreisbauernschaft Rostock.

Es ist Pflicht aller Betriebsführer, mit ihren Frauen und ihrer Gefolgschaft geschlossen an dieser Feier teilzunehmen.

Alle Betriebsführer werden hiermit gebeten, die Betriebe an diesem Tage rechtzeitig zu schließen, damit dem ganzen Berufsstand die Teilnahme an dieser Feier möglich ist.

Nach dieser offiziellen Feier beginnt um 20,30 Uhr im gleichen Saale unser diesjähriger Kameradschaftsabend.

Landesbauernschaft Oldenburg

Geschäftsstelle: Oldenburg i. O. Mars-la-Tour-Straße 2

Versammlungen:

11. 3. Bremen. 20 Uhr in Bremen, Rest. „Hohenzollern", Ostertorstr.

Landesbauernschaft Ostpreußen

Geschäftsstelle: Königsberg (Pr.) Beethovenstraße 24/26.

Versammlungen:

11. 3. Angerburg. 17.30 Uhr in Angerburg, „Deutsches Haus". Dr. Zahn: „Tagesfragen zur Erzeugungsschlacht im Gartenbau".
14. 3. Marienburg (Westpr.). 19 Uhr in Marienburg, Gasth. „König von Preußen".

Landesbauernschaft Pommern

Geschäftsstelle: Stettin, Werderstraße 25.

Versammlungen:

7. 2. Köslin. 20 Uhr. Lichtbildervortrag. „Die Bedeutung der Hagel- und Sturmversicherung für den Gartenbau". Ref. Mielke.
8. 3. Stargard (Pom.). 15 Uhr im Blüchergarten.
15. 3. Dramburg. Die Kreisgruppe fährt 14.10 Uhr ab Markt zur Tagung nach Kallies. Besichtigung der Mitdankschen Kulturen. In Falkenburg werden die dortigen Berufskameraden auf dem Markt zur Mitfahrt aufgenommen.
18. 3. Groß-Stettin. 20 Uhr in Stettin, Lokal „Zum Alten Fritz", Elisabethstraße 63/64. Pflichtversammlung, Schulungsvortrag von Kiekhöfer-Stettin: „Topf- und Zierpflanzenbau".

Landesbauernschaft Rheinland

Geschäftsstelle: Bonn, Endenicher Allee 60.

Versammlungen:

8. 3. Kleve. Im „August van Geldern", Böllenstege.
9. 3. Aachen (Blumen- und Zierpflanzenbau).
9. 3. Moers. „Krankheiten und tierische Schädlinge in den Kulturhäusern. Bekämpfungsmaßnahmen." Ref. H. van der Zwaag-Moers.
9. 3. Rees. Schulungsveranstaltung in Wesel, Berufsschule, Komturstr.
12. 3. Kempen-Krefeld. 20 Uhr in Süchteln, Parteilokal Kirches. Weltanschauliche Schulung.
15. 3. Kempen-Krefeld. 15 Uhr am Verwaltungsgebäude der Prov.-Heil- und Pflegeanstalt Johannistal bei Süchteln. Führung durch die Anstalt und Unterrichtung über die im Winterzustand befindlichen Bäume und Sträucher in den Anlagen und Waldungen durch Obergärtner Brink.
15. 3. Bonn (Blumen- und Zierpflanzenbau). 18 Uhr in Bonn im „Hähnchen". Vortrag über technische Fragen von Dir. Möhring-Friesdorf.

L.-Bauernschaft Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Dresden-A. 1. Moszinskystraße 18. I.

Verlegung der Geschäftsräume.

Ab 12. 3. befinden sich die Geschäftsräume der Abteilung II C 9 Garten der Kreisbauernschaften Dresden und Dippoldiswalde in Dresden-A. 1, Waisenhausstr. 9, III. (Dienstzeit ½8—16 Uhr, Sonnabends ½8—13 Uhr.)

Versammlungen:

9. 3. Schwarzenberg. 14.30 Uhr in Aue, Café Georgi.
10. 3. Annaberg-Marienberg. 15 Uhr in Annaberg, Erzgebirgschänke.
11. 3. Oschatz. 15 Uhr in Oschatz, „Dresdner Hof".
11. 3. Glauchau. 16 Uhr in Glauchau, Gärtnerheim „Zur Post".
11. 3. Zwickau (statt 4. 3.). 16 Uhr in Zwickau, „Hackepeter".
12. 3. Freiberg (Sa.). 14 Uhr in Freiberg, Rest. „Stadtpark".
12. 3. Pirna. 19 Uhr in Pirna, Hotel „Goldner Stern".
14. 3. Leipzig (Erwerbsobstbau). 17 Uhr in Leipzig, „Metropol", Gottschedstr. 16.
14. 3. Dresden-Mitte. Frühlingsfest der Fachschaft Gartenbau in Dresden, Palmengarten.
14. 3. Leipzig (Erwerbsobstbau). 17 Uhr im „Metropol", Gottschedstraße 16. Filmvortrag: „Der Obstbau in der Erzeugungsschlacht".
15. 3. Auerbach. 15 Uhr.
16. 3. Chemnitz-Stollberg-Flöha (Garten-, Park- und Friedhofsgestaltung). 20 Uhr in Chemnitz, Hotel „Deutsche Eiche", Brühl 6.
16. 3. Lößnitzortschaften (Gärtner I B 2, früher Junggärtner). 20 Uhr in Radebeul 2, „Goldener Anker". F. Minnhaar: „Blut und Boden".
16. 3. Meißen. 18 Uhr in Meißen, „Hamburger Hof". Stadtgarten-Direktor Balle-Dresden: Lichtbildervortrag über die Reichsgartenschau. Frauen sind eingeladen.
16. 3. Rochlitz. 14 Uhr in Rochlitz.
18. 3. Zittau. 16 Uhr in Zittau, „Deutsches Haus".
19. 3. Grimma. 14.30 Uhr in Grimma.
19. 3. Leipzig (Gartenbau).

Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kaiserstraße 7.

Versammlungen:

8. 3. Wanzleben, südl. Teil. 15 Uhr in Egeln, „Grüne Tanne".

Landesbauernschaft Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau 10, Matthiasplatz 5.

Versammlungen:

7. 3. Breslau u. Umg. 15 Uhr in Breslau, b. Paschke, Taschenstr. 22.
9. 3. Löwenberg. 14 Uhr in Liebenthal, „Strandhotel".
11. 3. Ratibor (Oberschl.) 14 Uhr im Hotel „Drei Kronen".
15. 3. Goldberg (Schl.). 15 Uhr in Goldberg, Gasth. „Kronprinz".
17. 3. Görlitz. 14,30 Uhr in Görlitz, „Ressource".
18. 3. Liegnitz. 16 Uhr in Liegnitz, „Bürgerbräu", Mittelstraße.
19. 3. Riesengebirge. In Hirschberg, Hotel „Schwarzer Adler".

Februartagung der U.-Abt. Garten bei der Kreisbauernschaft Goldberg (Schles.)

Der Kreisfachwart Pg. Hertel berichtete über die erfolgreiche Durchführung des Reichsberufswettkampfes. Frau Sauer hatte dazu ihren Betrieb zur Verfügung gestellt und beköstigte die Wettkämpfer auch. Es folgten Berichte über die Hauptversammlung des Obst- und Gemüselieferungsverbandes Liegnitz und der Lehrmeisterschulungstagung in Liegnitz. Die Februarmitteilungen der Berufsgenossenschaft wurden eingehend besprochen, ebenso die fürs Frühjahr vorgesehenen Jungpflanzenrichtpreise. Es wurde auch zur Mitarbeit am Reichswetterdienst aufgefordert.

In einer gut besuchten Versammlung der Gartenbaugruppe Kreuzburg sprach am 2. 2. Kreisfachwart Kochanowski. Er betonte, daß engster Zusammenschluß und gemeinsame Arbeit unbedingt notwendig seien. Dentler erläuterte Düngungsversuche im Feldgemüsebau. Anschließend sprach er über Frischhaltung der Erzeugnisse in Kühlhäusern und über die Vorräte von Obst und Gemüse in den verschiedenen Gegenden. Durch rege Aussprache wurde noch manche Frage geklärt. Die am 3. d. M. eingerichtete Gärtnerfachklasse an der Bäuerlichen Werkschule ist von allen Gärtnerlehrlingen regelmäßig und pünktlich zu besuchen. An die Tagung schloß sich ein gemütliches Beisammensein mit heiteren Darbietungen an. K.

L.-Bauernschaft Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle: Kiel, Holstenstraße 108.

Versammlungen:

8. 3. Husum. 14.30 Uhr im „Handwerkerhaus".
12. 3. Kiel (Rendsburg). 15 Uhr in Kiel, Klahn's Hotel.
13. 3. Neumünster (Stadtkreis) (Plön). 20 Uhr in Neumünster, Rest. „Zur Tanne", Rendsburger Straße.
13. 3. Stormarn. 20,30 Uhr in Wandsbek, „Mecklenburger Hof", Lübecker Str. 90.
14. 3. Hellbrook (Stormarn). 20 Uhr in Hellbrook, bei Köhler.
14. 3. Südstormarn (Stormarn).
19. 3. Lokstedt (Pinneberg). 20 Uhr in Lokstedt, „Holsteinischer Hof".
20. 3. Altona (Pinneberg). 20 Uhr in Altona, „Kaiserhof".
20. 3. Ratzeburg (Kreis Lauenburg).
21. 3. Eschebnrg (Kreis Lauenburg).

Landesbauernschaft Thüringen

Geschäftsstelle: Darré-Haus, Weimar.

Versammlungen:

Im Rahmen der Kreisbauerntage finden Sondertagungen des Garten- und Weinbauwirtschaftsverbandes Thüringen statt, zu denen sämtliche gartenbautreibenden Obst- und Gemüseverteiler, Be- und Verarbeiter, sowie der Weinhandel eingeladen sind. Die Sondertagungen finden jeweils am 2. Tage des Kreisbauerntages von 13 bis 15 Uhr statt. Die Versammlungslokale werden durch die Kreisbauernschaften rechtzeitig bekanntgegeben.

7. 3. Altenburg. 17 Uhr in Altenburg, Rest. Schützenhaus.
19. 3. Erfurt (Blumen- und Zierpflanzenbau). 20 Uhr in Erfurt, Rest. Steiniger, Predigerstraße.

L.-Bauernschaft Westfalen-Lippe

Geschäftsstelle: Münster, Scharlemer-Straße 6.

Versammlungen:

19. 3. Bielefeld. 18 Uhr in Bielefeld, „Kyffhäuser".

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.